



## **ZUKUNFT DER WIENER VORLESUNGEN: PARTIZIPATIVE FORMATE UND PROGRAMM-BEIRAT AUS DER WISSENSCHAFT**

**Die Veranstaltungsreihe Wiener Vorlesungen ist seit 35 Jahren das Dialogforum für eine offene Gesellschaft, Impulsgeberin in der digitalen Transformation und bildungspolitische Schrittmacherin. An der Schnittstelle von wissenschaftlicher Exzellenz, breitenwirksamer Formate und engagierter Öffentlichkeit sind die Wiener Vorlesungen Role Model der Wissensvermittlung in einer Welt im Umbruch. Im letzten Jahr wurde die Wienbibliothek im Rathaus mit der Planung und Organisation betraut, inhaltlich steht der erfolgreichen Reihe nun auch ein prominent besetzter wissenschaftlicher Beirat zur Seite. Die nächsten Vortragenden der Wiener Vorlesungen sind Aleida Assmann, Wolfgang Maderthaner und Jacques Le Rider.**

»Wir leben in einer Zeit, die von großer Skepsis gegenüber Wissenschaft gekennzeichnet ist und in der sogenannte 'alternative Wahrheiten' Eingang in den allgemeinen Diskurs gefunden haben. Umso wichtiger ist es, mit Formaten wie den Wiener Vorlesungen einer breiten Öffentlichkeit einen demokratischen Ort der kompetenten Auseinandersetzung zu zentralen Themen unserer Zeit zu bieten. Sie schärfen den Blick auf die Differenziertheit und Widersprüchlichkeit der Wirklichkeit«, zeigt sich Wiens Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler überzeugt.

Im Rahmen der von der Stadt Wien ins Leben gerufenen Veranstaltungsreihe zu unterschiedlichen Themen unserer Zeit stellen wegweisende Denker:innen und Wissenschaftler:innen ihre Analysen und ihre Einschätzung zur Entstehung und Bewältigung von Problemen und Krisen der Gegenwart zur Diskussion. So konnte das Wissenschaftsformat seit 1987 in rund 1.500 Veranstaltungen mit über 5.000 nationalen und internationalen Referent:innen ein hochkarätiges Programm für rund 600.000 Besucher:innen anbieten.

---

Im Juli 2022 wurde die Planung und Organisation der Wiener Vorlesungen der Wienbibliothek im Rathaus übertragen. Für die Programmierung zeichnet seit heuer ein wissenschaftlicher Beirat mitverantwortlich, der in Zukunft bei Ausrichtung, Inhalten und Formaten beratend zur Seite steht. Weiters werden die Wiener Vorlesungen partizipativer gestaltet und bei allen Themen die Bezüge zur Gegenwart vertiefend miteinbezogen. Auch die Mitglieder des neuen, interdisziplinär aufgestellten Beirats bieten Expertise für ein breites Spektrum der unterschiedlichen gesellschaftlichen, sozialen, politischen und kulturellen Themen unserer Zeit:

Assoz. Prof. Mag. Dr. Franz Essl  
BA Misha Glenny  
Mag. Daniel Löcker, MA  
Ao. Univ. Prof.<sup>in</sup> i.R. Dr.<sup>in</sup> Elisabeth Nemeth  
Em. Univ. Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> jur., PhD, Dr.<sup>in</sup> h.c. Helga Nowotny  
Dr. h.c. MSc Wolfgang Renner  
Cosima Sablatnig  
Vanessa Spanbauer, MA  
Privatdoz.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Daniela Strigl  
Em. Univ. Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> DDr.<sup>in</sup> h.c. Ruth Wodak  
Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Stefan Woltran

»Die Wiener Vorlesungen sind aus der Wiener sowie einer breiteren (auch digitalen) Öffentlichkeit nicht mehr wegzudenken. Sie bieten Begegnungen mit großartigen Wissenschaftler:innen und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, die sich auf verständliche Weise mit den wichtigsten Themen unserer krisengebeutelten Zeit auseinandersetzen und den vielen Versuchen, Desinformation zu verbreiten, kritisch entgegenwirken«, betont die Sprachsoziologin und Diskursforscherin Ruth Wodak. »Die Themen decken eine breite Palette ab und erlauben beispielsweise, historisches Wissen mit gegenwärtigen Ereignissen zu verschränken oder neue bahnbrechende Erfindungen uns allen näherzubringen. Ich freue mich daher sehr über die Einladung, an dem Beirat und damit mit Ratschlägen für die Programmgestaltung mitwirken zu können.«

»Die Wiener Vorlesungen sind eine Institution. Sie leben vor, wie Forschung und Gesellschaft höchst erfolgreich in einen lebendigen Austausch zu zentralen Fragen unserer Zeit treten können. Ich freue mich daher sehr, die Wiener Vorlesungen bei der Suche nach den wichtigsten Themen und den spannendsten Vortragenden unterstützen zu dürfen«, so der Ökologe Franz Essl, der 2022 zum österreichischen Wissenschaftler des Jahres gewählt wurde.

#### **PRESSEKONTAKT WIENBIBLIOTHEK IM RATHAUS**

vielseitig ||| Valerie Besl  
t: +43 1 522 4459 10, m: +43 664 8339266  
valerie.besl@vielseitig.co.at  
[www.wienbibliothek.at](http://www.wienbibliothek.at)



---

## PROGRAMM 1. QUARTAL 2023

Alle Veranstaltungen finden im Festsaal des Wiener Rathauses statt (Anmeldung erforderlich) und werden via Livestream übertragen.

### Vortrag und Gespräch

DI, 28. Februar, 19.00 Uhr

**Aleida Assmann: »Kann man die Vergangenheit reparieren?«**

Begrüßung: Veronica Kaup-Hasler, Stadträtin für Kultur und Wissenschaft

Moderation: Birgit Dalheimer (ORF Ö1)

Nähere Informationen [hier](#)

### Vortrag und Gespräch

DO, 9. März, 19.00 Uhr

**Wolfgang Maderthaner: »Die Zerstörung der Demokratie.**

**Legitimationsmuster des Austrofaschismus«**

Anschließendes Gespräch mit Lucile Dreidemy (Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien)

Moderation: Günter Kaindlstorfer (Journalist, Kulturkritiker und Autor)

Nähere Informationen [hier](#)

### Vortrag und Gespräch

DI, 28. März, 19.00 Uhr

**Jacques Le Rider: »Warum Krieg? Zur Aktualität von Einsteins und Freuds Briefwechsel«**

Moderation: Daniela Finzi (Wissenschaftliche Leiterin Sigmund Freud Museum)

Nähere Informationen [hier](#)

Mehr Informationen unter [vorlesungen.wien.gv.at](http://vorlesungen.wien.gv.at)

---

## BEIRAT WIENER VORLESUNGEN

**Assoz. Prof. Mag. Dr. Franz Essl**

Universität Wien Department für Botanik und Biodiversitätsforschung,  
Wissenschaftler des Jahres 2022

**BA Misha Glenny**

Rektor Institut für die Wissenschaften vom Menschen, Journalist, Autor

**Mag. Daniel Löcker, MA**

Wissenschaftsreferent der Stadt Wien

**Ao. Univ. Prof.<sup>in</sup> i.R. Dr.<sup>in</sup> Elisabeth Nemeth**

Philosophin, Universitätsprofessorin am Institut für Philosophie und  
Bildungswissenschaft an der Universität Wien

**Em. Univ. Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> jur., PhD, Dr.<sup>in</sup> h.c. Helga Nowotny**

Wissenschaftsforscherin und emeritierte Professorin der ETH Zürich,  
Gründungsmitglied und Vizepräsidentin des 2007 etablierten European  
Research Council, ERC (Europäischer Forschungsrat) und von 2010–2013  
dessen Präsidentin, Vorsitzende des ERA Council Forum Austria und Mitglied  
des österreichischen Rates für Forschung und Technologieentwicklung

**Dr. h.c. MSc Wolfgang Renner**

Leiter Wiener Zeitung Akademie

**Cosima Sablatnig**

Studentin Philosophie, Universität Wien

**Vanessa Spanbauer, MA**

Journalistin und Historikerin, Themenschwerpunkt Schwarze Menschen in  
Österreich, Zeitgeschichte und österreichische Gesellschaft

**Privatdoz.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Daniela Strigl**

Germanistin, Literaturwissenschaftlerin und Literaturkritikerin an der  
Universität Wien

**Em. Univ. Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> DDr.<sup>in</sup> h.c. Ruth Wodak**

FACSS, emeritierte Distinguished Professor of Discourse Studies (Lancaster  
University, UK) und ordentliche Professorin in Ruhestand der Universität  
Wien, Mitglied der British Academy of Social Sciences und der Academia  
Europaea

**Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Stefan Woltran**

Leiter des Arbeitsbereichs für Datenbanken und Artificial Intelligence,  
Vizestudiendekan der Fakultät für Informatik, Co-Leiter des Center for  
Artificial Intelligence and Machine Learning (CAIML) der TU Wien